

PRESSEMITTEILUNG

Essay-Wettbewerb 2018:

Irebs „5. Ideenpreis Immobilien für eine alternde Gesellschaft“

- „Geldverdienen mit der Pflege: notwendig oder unmoralisch?“
- Medienpartner: Immobilien Zeitung
- Sponsor: Frank Löwentraut, Geschäftsführer Aetas Consult GmbH
- Einreichungsfrist bis 14.05.2018

Eltville, 19.03.2018. Die Irebs Immobilienakademie schreibt zum fünften Mal den Essay-Wettbewerb „Ideenpreis Immobilien für eine alternde Gesellschaft“ aus. Die Ergebnisse sollen in der Immobilienwirtschaft Impulse für Strategien im Umgang mit den Herausforderungen der gesellschaftlichen Alterung setzen. Der Wettbewerb wurde 2014 in Kooperation mit der Immobilien Zeitung sowie mit Frank Löwentraut, Dozent der Irebs Immobilienakademie und Geschäftsführer von Aetas Consult, ins Leben gerufen.

Aktuell werden rund zwei Drittel der Pflegebedürftigen im privaten Umfeld überwiegend durch Verwandte versorgt. Der Großteil der Arbeit wird durch Frauen, Töchter oder Lebensgefährtinnen, der Pflegebedürftigen erbracht. Dieses Modell steht zunehmend auf dem Prüfstand, da immer mehr Frauen arbeiten möchten oder müssen oder die schwere Pflegearbeit im Alter nicht mehr alleine leisten können.

Dann stellt sich die Frage nach einer institutionellen Lösung der erwarteten Herausforderungen. Dies könnten staatliche Pflegeeinrichtungen sein, genossenschaftliche, kirchliche oder privatwirtschaftliche. Insbesondere die privatwirtschaftliche Lösung und hier insbesondere das Interesse von Private Equity Investoren, weckt häufig die Sorge, dass hier mit der Bedürftigkeit älterer Menschen Geld verdient wird. Private Equity steht auf der einen Seite zwar für Professionalität, auf der anderen aber auch für Renditeorientierung. Professionalität ist sicherlich kein Nachteil, doch mit einer starken Renditenorientierung verbinden viele, dass das Menschliche auf der Strecke bleibt. Müssen wir also Sorgen haben, dass unsere Pflegebedürftigen zunehmend als Cashflow-Quelle betrachtet werden?

Wir überlassen in sehr vielen sehr wichtigen Lebensbereichen die Leistungserbringung dem Markt, und dies überwiegend mit guten Ergebnissen. Wo verläuft die Grenze zwischen Anstand, Moral und Kommerz? Was ist für die Gesellschaft inklusive der finanzierenden öffentlichen Hand sinnvoll, für die Familien, vor allem aber für die Pflegebedürftigen?

Natürliche Personen können Ideen in Form eines Essays bis zum 14.05.2018 einreichen. Die Arbeiten sollen 5.000 bis 10.000 Zeichen inklusive Leerzeichen umfassen. Die besten Essays werden mit einem Preisgeld in Höhe von insgesamt 5.000 Euro prämiert. Die Preisverleihung findet am 16.06.2018 im Rahmen der feierlichen Zeugnisübergabe im Kloster Eberbach statt. Desweiteren werden die Gewinner auf der Website der Irebs Immobilienakademie veröffentlicht. Die Bewertung der eingereichten Essays übernimmt eine Jury bestehend aus Prof. Dr. Tobias Just (FRICS), Frank Löwentraut und Prof. Dr. Stefanie Birkner, Universität Oldenburg. Der Essay-Wettbewerb soll auch künftig jährlich stattfinden.

Da wir in diesem Jahr den Ideen-Wettbewerb zum fünften Mal durchführen, werden wir die Gewinneressays mit den Gewinneressays aus den Vorjahren in einen Sammelband zusammenführen. Die Teilnehmer erklären sich mit der Einreichung hierzu bereit.

„Wir müssen uns in Zukunft um Millionen Pflegebedürftiger kümmern; dies muss mit Anstand aber auch mit Blick auf die Bezahlbarkeit erfolgen.“, erläutert Frank Löwentraut, Impulsgeber für die Förderung durch einen Ideenpreis.

Der Essay-Wettbewerb „Ideenpreis Immobilien für eine alternde Gesellschaft“ richtet

sich an alle natürlichen Personen. Artikel mit werblicher Zielsetzung, die beispielsweise Produkte vorstellen, werden nicht zum Wettbewerb zugelassen. Und ganz wichtig: Wir möchten gute Essays prämiieren, keine wissenschaftlichen Beiträge. Argumente zählen und gute Sprachbilder. Bewerbungen für den „Ideenpreis Immobilien für eine alternde Gesellschaft“ können unter der E-Mail-Adresse ideenpreis@irebs.de eingereicht werden.

Über die Irebs Immobilienakademie

Die Irebs Immobilienakademie ist die Weiterbildungsakademie der Irebs International Real Estate Business School und Teil der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Regensburg. Die International Real Estate Business School umfasst das Irebs Institut für Immobilienwirtschaft sowie die Irebs Immobilienakademie. Die Irebs Immobilienakademie bietet berufsbegleitende Weiterbildung für Führungs-, Führungsnachwuchs- und Fachkräfte an. Angesprochen werden neben Unternehmen der Immobilien-, Bau- und Finanzwirtschaft auch Industrie-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen sowie die öffentliche Hand.

Der „Immobilienökonom (**IREBS**)“ wird von der Universität Regensburg verliehen. Das Kontaktstudium Immobilienökonomie, das in München, Berlin, Frankfurt und Eltville durchgeführt wird, ist seit über zwanzig Jahren ununterbrochen von der renommierten Immobilienvereinigung „The Royal Institution of Chartered Surveyors“ (RICS) akkreditiert.

Weitere Informationen zur Irebs Immobilienakademie unter www.irebs-immobilienakademie.de

Über die Aetas Consult GmbH

Die Aetas Consult GmbH ist spezialisiert auf die unabhängige Beratung von Betreibern, Investoren und Kapitalgebern verschiedener Segmente des Gesundheitswesens. Das Unternehmen begleitet Kunden in Deutschland, Europa und den USA bei Transaktionen rund um Betriebsgesellschaften sowie dem Kauf von Immobilien des Gesundheitswesens. Zum Leistungsspektrum zählen unter anderem Restrukturierungsmanagement, operative Detailprüfungen, Begleitung von Betrieben

bei Fusionen und Übernahmen, Qualitätskontrollen in der Pflege sowie Audits nach dem Erwerb von Immobilien durch Investoren oder Fonds.

Weitere Informationen zur Aetas Consult GmbH unter www.aetas-consult.com/

Pressekontakt

Markus Krimm

IREBS Immobilienakademie GmbH

Barocketage Kloster Eberbach | 65346 Eltville im Rheingau

Telefon: +49 (0) 6723 9950-38

Telefax: +49 (0) 6723 9950-35

E-Mail: markus.krimm@irebs.de